Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin

Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen

Forschung

Band: - (1997)

Heft: 32

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HORIZONTE öffnet ein Fenster auf Wissenschaft und Forschung, um das Verständnis für deren Bedeutung zu erhöhen. Die Zeitschrift wird vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) herausgegeben.

Diese 1952 gegründete Stiftung unterstützt im Auftrag des Bundes Forschung ohne kommerzielle Zielsetzung. Der Nationalfonds betreibt keine eigene Forschung, sondern unterstützt wissenschaftliche Projekte auf Gesuche hin.

Der Nationalfonds vergibt auch Nachwuchsstipendien und spricht für die Valorisierung von Forschungsergebnissen Publikationsbeiträge zu. Weiter ist er mit der Durchführung der vom Bundesrat beschlossenen Nationalen Forschungsprogramme (NFP) und eines Teils der Schwerpunktprogramme (SPP) beauftragt.

Für diese Aufgaben verfügt die Stiftung jährlich über einen vom Bund bereitgestellten Betrag in Höhe von rund 300 Mio. Franken. Die Förderung der Grundlagenforschung beansprucht rund 85 Prozent dieser Mittel. Höchstes Organ des Nationalfonds ist der Stiftungsrat. Zuständig für die Beurteilung von Projekten ist der Forschungsrat, der sich aus vier Abteilungen zusammensetzt. Die Geschäftsstelle des Nationalfonds hat ihren Sitz in Bern.